

Die Realschule Grafenau liest klasse

INSL-Leseförderung in den 5. Klassen zur Verbesserung der Sprachkompetenz

Grafenau. Lesen ist der Schlüssel zum Erfolg in allen Fächern und im Beruf, zur Nutzung aller Medien und zur gesellschaftlichen Teilhabe. Und obwohl man häufig das Schlüsselwort „Digitalisierung“ im Zusammenhang mit Schulen hört, ist dennoch die „analoge“ Lesefähigkeit Grundvoraussetzung in diesem Bereich. Geht es doch auch hier darum, einem Text Informationen entnehmen zu können.

Leider lässt sich aber feststellen, dass zunehmend mehr Kinder genau daran scheitern. Um hier entgegenzuwirken und die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur Verbesserung der Lesefähigkeit zu unterstützen, informierten sich die Lehrkräfte Verena Lohmann (Deutsch) und Sabine Pinter (Mathematik) im letzten Schuljahr an der Staatlichen Realschule Abensberg.

Dort wurde das Konzept der INSL-Leseförderung (Integration durch Sprach- und Lesekompe-

tenz) entwickelt und die beiden Lehrkräfte ließen sich zu Multiplikatorinnen für die Durchführung des Konzepts „Niederbayern liest klasse!“ ausbilden.

Für dieses Engagement wurde die Staatliche Realschule Grafenau ausgezeichnet und darf sich seitdem INSL-Schule nennen. Das Konzept, entwickelt in Zusammenarbeit mit der Universität Regensburg, verbessert messbar flüssiges Lesen, Textverstehen und auch die allgemeine Sprachkompetenz.

Zum Schuljahresanfang erfolgte dazu eine Überprüfung der aktuellen Lesefähigkeit, seitdem werden in der 5. Jahrgangsstufe wöchentliche Lesestunden in wechselnden Fächern durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler üben dabei in Tandems gemeinsam lautes Lesen. Zudem erhielten alle Schülerinnen und Schüler einen Lesepass, in dem sie eigene Übungszeiten eintragen



An der Realschule Grafenau wird durch das INSL-Konzept die Sprachkompetenz vor allem in den 5. Klassen gestärkt, indem etwa in Zweier-teams gegenseitig laut vorgelesen wird.

– Foto: Realschule

können, es finden Lesezeiten in der Schülerbücherei statt und im Deutschunterricht werden Strategien zum Umgang mit Sachtexten erarbeitet.

Gegen Ende des Schuljahres wird erneut eine Überprüfung der Lesefähigkeit stattfinden, sodass der individuelle Erfolg der Maßnahmen auch messbar ist. – red